

Häufig gestellte Fragen zur Impulspost der EKHN

1. Was ist der Hintergrund der Aktion

Zweimal im Jahr verschickt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) an ihre knapp 1,7 Millionen Mitglieder einen Brief. Darin bietet sie ein Thema zum Nachdenken aus evangelischer Sicht an – ein Angebot für alle. Insbesondere aber ein Angebot für jene, die die Kirche durch ihre Mitgliedschaft fördern, selber von ihren Angeboten aber wenig Gebrauch machen (können oder wollen).

Viele Gemeinden und andere Einrichtungen in der EKHN beteiligen sich, indem sie zu dem jeweiligen Thema große Banner an ihre Gebäude oder Plakate an ihre Türen und in ihre Schaukästen hängen. Viele Gemeinden gestalten zudem Veranstaltungen wie Gottesdienste zu diesem Thema.

Gesprächsthema in der Öffentlichkeit

Natürlich gehört auch diese Website zur Aktion. Damit macht die EKHN das jeweilige Thema den jeweiligen Inhalt auch zum Gesprächsthema in der Öffentlichkeit. Sie gibt einen Impuls zum Nachdenken. Deshalb wird die Aktion auch »Impulspost« genannt.

2. Die aktuelle Aktion: Familie & Beziehungen

Rund um den 20. April 2016 erhalten alle Mitglieder der EKHN, dann zum achten Mal, ein ansprechend gestaltetes Schreiben ihrer Kirche per Post ins Haus. Diese Impulspost soll dazu anregen, Familienbeziehungen bewusst zu pflegen und sich dabei über deren entscheidende Werte im Klaren zu werden bzw. sich an diesen zu orientieren. Gleichzeitig möchte sie dazu ermutigen, auch die eigene Beziehung zu Gott zu pflegen und Gemeinschaft mit Glaubens-„Brüdern“ und „Schwestern“ zu erfahren.

Zu der Aktion gehören kostenlose Materialien, die Kirchengemeinden, Dekanate und andere Einrichtungen für ihre Aktivitäten nutzen können: Plakate, Banner und Fahnen für Kirchengebäude, Karten und Gutscheinbögen mit vielen Ideen für immaterielle Geschenke an Familienmitglieder. Diese sind auch für die Gestaltung von Schul- und Konfirmationsunterricht nutzbar – Vorschläge für Unterrichtseinheiten finden Sie auf www.ekhn.de/nichtallein. Darüber hinaus können Sie auch im Shop der EKHN unter <https://shop.ekhn.de/startseite.html> zu einem geringen Aufpreis Materialien wie passend gestaltete Tischdecken, Servietten und Luftballons für Familien- und Gemeindefeste unter dem Motto „Tisch an Tisch“ bestellen. Die Aktion passt gut zu den Familienfesten im Frühjahr wie Taufen, Hochzeiten, Muttertag- und Vatertag und ist darüber hinaus auch für einen langfristigen Einsatz konzipiert.

3. Was kostet eine Ausgabe der Impulspost?

Rund eine Million Haushalte mit knapp 1,7 Millionen evangelischen Kirchenmitgliedern erhalten Anfang November diesen Impulsbrief. Begleitend haben sich etwa die Hälfte unserer Gemeinden die Aktion zu Eigen gemacht und Materialien für ihre Gemeindefeste (Plakate, Fassadenbanner, Informationsflyer, Postkarten usw.) bestellt. Insgesamt fallen ca. 685.000 € für den Briefversand und die Materialien an. Dies entspricht ca. 40 Cent pro Kirchenmitglied.

4. Warum verwendet man das Geld nicht für Spenden?

Die EKHN wendet sehr viel Geld für Hilfsmaßnahmen auf – zu Recht. Aber sie hat noch mehr Aufgaben. Mit der Impulspost-Aktion nehmen wir Kontakt zu unseren Mitgliedern auf und wir äußern uns zu evangelischen Themen in der Öffentlichkeit. Auch das zählt zu unseren Aufgaben. Dafür wird kaum mehr als 1 Prozent des Gesamthaushalts der EKHN aufgebracht. So viel sind uns unsere Mitglieder und unsere Themen in der Öffentlichkeit wert!